

# **Aufgabenblatt 1**

## **Teil 1. – Sich vorstellen**

- **Name**
- **Alter**
- **Wohnort**
- **Geschwister**
- **Freizeitaktivitäten**
- **Zu Hause**

## Aufgabenblatt 2

Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2	Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2	Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2
<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Was...?</b>		<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Wo...?</b>		<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Mit wem...?</b>	
Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2	Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2	Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2
<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Wie viel...?</b>		<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Warum...?</b>		<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Wann...?</b>	
Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2	Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2	Fr 3/3 <sup>rd</sup> Yr 2013 Level A2/1	Sprechen Teil 2
<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Wie...?</b>		<b>Thema:</b> <b>FREUNDE</b> <b>Wie oft...?</b>			

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

# AUFGABENBLATT 3

Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2013  
SPRECHEN - PART 3



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2013  
SPRECHEN - PART 3



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2013  
SPRECHEN - PART 3



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2013  
SPRECHEN - PART 3



Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden.

**Teil 2: HÖREN**

Im Prüfungsteil „**Hören**“ hörst du mehrere Texte und dazu sollst du die Aufgaben lösen.

Du hörst zuerst **drei** Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es Aufgaben.

Dann hörst du ein Gespräch. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**FAMILIENNAME** \_\_\_\_\_

**VORNAME** \_\_\_\_\_

**KLASSE** \_\_\_\_\_

**SCHULE** \_\_\_\_\_

**2. HÖREN - LISTENING****25 Punkte****TEIL 1 – Ansagen****(12 Punkte)**

Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Du hörst drei Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A**, **B** oder **C**. Du hörst jede Ansage zweimal.

**Ansage 1****Beispiel:****0.** Die Weltmeisterschaft der Luftgitarristen beginnt ...

<input checked="" type="checkbox"/> <b>A</b>	bald.
<input type="checkbox"/> <b>B</b>	heute.
<input type="checkbox"/> <b>C</b>	nächsten Monat.

**1.** Die Weltmeisterschaft der Luftgitarristen findet in ...statt.

<input type="checkbox"/> <b>A</b>	Hildesheim
<input type="checkbox"/> <b>B</b>	Finnland
<input type="checkbox"/> <b>C</b>	Westphal

**2.** Aline ...

<input type="checkbox"/> <b>A</b>	trifft ihre Freunde im Jugendzentrum.
<input type="checkbox"/> <b>B</b>	ist Studentin.
<input type="checkbox"/> <b>C</b>	hat rote Haare.

**Ansage 2****3.** Was ist richtig?

<input type="checkbox"/> <b>A</b>	Kimbra ist 32 Jahre alt.
<input type="checkbox"/> <b>B</b>	Wally ist 32 Jahre alt.
<input type="checkbox"/> <b>C</b>	Kate Bush ist 32 Jahre alt.

**4.** Was ist richtig?

<b>A</b>	Kimbra ist Wallys Lieblingssängerin.
<b>B</b>	Kate Bush ist Wallys Lieblingssängerin.
<b>C</b>	Kate Bush singt das Lied <i>Somebody I used to know</i> .

### **Ansage 3**

5. Sebastian Vettel ...

<b>A</b>	ist mit vier Jahren in einem Go-Kart gefahren.
<b>B</b>	hat mit vier Jahren mit dem Rennen gestartet.
<b>C</b>	ist 1994 Formel -1-Weltmeister geworden.



6. Der Formel-1-Weltmeister ...

<b>A</b>	kommt aus Hessen.
<b>B</b>	arbeitet nicht gern.
<b>C</b>	kommt nicht gut mit den Ingenieuren aus.

**Punkte: \_\_\_\_\_ / 12**

## Teil 2 - Dialog

(13 Punkte)

Du hörst ein Gespräch zwischen zwei Jugendlichen. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Das Gespräch hörst du **zweimal**.

### Beispiel

0.

☒ richtig

☐ falsch

Du hörst das Gespräch **in zwei Teilen**. Lies die Sätze 7 bis 12.

7. Petra hat in Deutschland als Au-Pair Mädchen gearbeitet.

☐ richtig

☐ falsch

8. Petra ist in Deutschland zur Schule gegangen.

☐ richtig

☐ falsch

9. Die Kinder waren sechs und zehn Jahre alt.

☐ richtig

☐ falsch

10. Petra hat dort im Garten gearbeitet.

☐ richtig

☐ falsch

11. Die Kinder waren sehr laut.

☐ richtig

☐ falsch

12. Sie hat am Abend Englisch gelernt.

☐ richtig

☐ falsch

Jetzt hörst du den **ersten Teil** des Gesprächs.

Du hörst den ersten Teil des Gesprächs noch einmal.

Markiere dann für die Sätze 7 bis 12 **richtig oder falsch**.

Lies die Sätze 13 bis 19.

13. Sam ist 80 Jahre alt.

☐ richtig

☐ falsch

14. Sams Vater kommt aus Deutschland.

☐ richtig

☐ falsch

15. Sam will in Amerika Medizin studieren.

☐ richtig

☐ falsch

16. Petra fährt nächstes Jahr nach Amerika.

☐ richtig

☐ falsch

17. Jakob will auch Medizin studieren.

☐ richtig

☐ falsch

18. Sams Bruder kommt zu Besuch.

☐ richtig

☐ falsch

19. Sams Schwester ist verheiratet.

☐ richtig

☐ falsch

Jetzt hörst du den **zweiten Teil** des Gesprächs.

Du hörst den zweiten Teil des Gesprächs noch einmal.

Markiere dann für die Sätze 13 bis 19: **richtig oder falsch**.

\_\_\_\_\_ / 13 Punkte

**Ende des Prüfungsteils Hören.**

HALF-YEARLY EXAMINATIONS – FEBRUARY 2013

Index Number

FORM 3/3<sup>rd</sup> year

GERMAN - WRITTEN

TIME: 1½ hrs

Level A2/1

**Teil 3 und Teil 4: Lesen und Sprachbausteine**

In den Prüfungsteilen „**Lesen und Sprachbausteine**“ findest du Anzeigen, Briefe und Artikel aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

**Teil 5: Schreiben**

Im Prüfungsteil „**Schreiben**“ sollst du einen Brief und eine Nachricht schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

FAMILIENNAME \_\_\_\_\_

VORNAME \_\_\_\_\_

KLASSE \_\_\_\_\_

SCHULE \_\_\_\_\_

*Von Prüferin / Prüfer auszufüllen*

**Gesamtergebnis**

**GESAMTPUNKTZAHL:**

**SPRECHEN, HÖREN, LESEN, SPRACHBAUSTEINE UND SCHREIBEN**

SPRECHEN	HÖREN	LESEN	SPRACH – BAUSTEINE	SCHREIBEN	MAXIMALE PUNKTZAHL
25	25	15	15	20	100
GESAMTPUNKTZAHL:					%



**Teil 1: Artikel**

(\_\_ / 5)

Bitte lies den Artikel „**Die Rolle der Großeltern**“. Jetzt entscheide: Habe ich das im Text gelesen oder nicht? Markiere mit einem Kreuz (X) den entsprechenden Kasten **RICHTIG** oder **FALSCH** an. **Achtung!** Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.



Heutzutage müssen beide Eltern arbeiten. Oma und Opa müssen sehr oft babysitten. In Deutschland und Österreich leben mindestens 14 Millionen Großmütter und Großväter.

Michael Kallinger denkt an seine Kindheit zurück und sagt, dass die Großeltern die Hauptrolle in seiner Kindheit gespielt haben. Die Oma hat das Brot für Kindergarten und Grundschule vorbereitet und seine Wäsche gebügelt. Sie hat auch für die ganze Familie gekocht. Der Opa hat abends mit ihm Karten gespielt und ferngesehen. Sein Großvater war streng, aber lieb. Seine Großeltern haben ihm Geschichten gelesen.



Heute ist Michael verheiratet und hat selbst Kinder. Seine Kinder freuen sich, wenn sie Zeit bei Oma und Opa verbringen. Michaels Mutter und Vater nehmen sich viel Zeit für seine Kinder zum Spielen, zum Lachen und auch für die Hausaufgaben. Michael denkt, dass die Großeltern von heute natürlich aktiver und toleranter sind.

Ohne Oma und Opa geht nichts! Wir sollen dankbar sein, dass es solche Großeltern gibt. Ohne Großeltern können Eltern nicht arbeiten.

**Richtig oder Falsch? Kreuze an!**

		richtig	falsch
1.	Die Enkel verbringen heutzutage viel Zeit mit den Großeltern, weil beide Eltern arbeiten.		
2.	Die Großeltern kümmern sich nicht um die Enkel.		
3.	In Michaels Kindheit haben die Eltern für ihn gekocht und Geschichten gelesen.		
4.	Michaels Kinder wollen keine Zeit bei ihren Großeltern verbringen.		
5.	Ohne Großeltern können die Eltern nicht zur Arbeit gehen.		

## Teil 2. Text

(\_\_ / 5)

Bitte lies den folgenden Text „Gebrauch von verschiedenen Verkehrsmitteln“. Jetzt entscheide: Was ist richtig **A**, **B** oder **C**? Kreuze (X) an.

Michael und Julian wohnen in Schwetzingen in Baden-Württemberg. Sie benutzen verschiedene Verkehrsmittel, wenn sie irgendwohin fahren wollen.

Manchmal fahren Michael und Julian mit Bussen und Bahnen, denn Busfahren ist für Schüler preiswert. Mit dem Bus kommen sie gut in die Nachbarorte, aber sie müssen zuerst den Busfahrplan studieren. Wenn sie in die große Stadt Karlsruhe fahren möchten, fahren sie mit der Bahn.

Michael fährt gern Skateboard in seiner Freizeit, aber er fährt nicht damit zur Schule oder in die Stadt. Julian und Michael gehen oft zu Fuß zur Schule. Bei schlechtem Wetter holt Julians Vater Michael mit dem Auto ab.

Taxifahren ist klasse. Allerdings nehmen Michael und Julian nicht oft Taxi, weil Taxifahren sehr teuer ist.

Am liebsten fahren die Freunde mit dem Fahrrad, um fit zu bleiben und die Umwelt zu schützen. Am Wochenende fahren sie bei schönem Wetter mit dem Boot über den See. Michael und Julian finden Motorbootfahren super.

Julians und Michaels Traum ist das Motorradfahren. Die 14-Jährigen möchten dringend den Führerschein machen, aber sie sind zu jung. In Deutschland kann man mit 18 Jahren den Führerschein machen.



### Kreuze die richtige Antwort an.

#### 1. Michael und Julian nehmen den Bus,

...

- ☐ **A** um nach Karlsruhe zu fahren.
- ☐ **B** um den Busplan studieren zu können.
- ☐ **C** weil Busfahren preiswert ist.

#### 2. Die Freunde fahren mit dem Auto zur Schule, ...

- ☐ **A** wenn das Wetter schlecht ist.
- ☐ **B** weil sie faul sind.
- ☐ **C** weil Julians Vater nicht arbeitet.

#### 3. Fahrradfahren ist ...

- ☐ **A** gut für die Gesundheit und für die Umwelt.
- ☐ **B** sehr teuer und sie haben kein Geld.
- ☐ **C** toll bei schlechtem Wetter.

#### 4. Michael und Julian sind ...

- A** achtzehn.
- B** vierzehn.
- C** sechzehn.

#### 5. Wenn Michael und Julian 18 sind, ...

- A** kaufen sie ein Auto.
- B** bleiben sie zu Hause.
- C** machen sie den Führerschein.

### Teil 3 – Info

(\_\_ / 5)

*Bitte lies den folgenden Text und fülle die Lücken unten mit den entsprechenden Informationen aus.*

#### ***Eine Fahrt nach Salzburg***

Die schöne Stadt Salzburg liegt in Österreich, am Nordrand der Alpen. Etwa 150 000 Einwohner leben in Salzburg. Die Stadt zieht viele Touristen aus der ganzen Welt an.



Der weltberühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart lebte in Salzburg. Die Touristen können sein Geburtshaus, in der Getreidegasse besuchen. In Salzburg kann man die „Mozartkugeln“ kaufen.

Wegen der Wasserspiele ist das Schloss Hellbrunn bei Besuchern besonders beliebt. Im Garten findet man Brunnen, Figuren und Höhlen. Wasser läuft aus diesen Höhlen. Es macht Spaß, dieses Schloss zu besuchen. Außerdem kann man über die Geschichte von diesem Schloss lernen.



Jedes Jahr besichtigen viele Touristen die Stadt \_\_\_\_\_, die in \_\_\_\_\_ liegt. Wenn man in Salzburg ist, sollte man unbedingt das \_\_\_\_\_ von dem Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart besuchen und \_\_\_\_\_ kaufen. Eine andere Sehenswürdigkeit, die bei Besuchern beliebt ist, ist das \_\_\_\_\_. In diesem Schloss gibt es Brunnen, Figuren und Höhlen.

#### 4. SPRACHBAUSTEINE – STRUCTURES

15 Punkte

##### Teil 1 – Satzbau

(\_\_ / 5)

*Du hast fünf Gruppen von Satzbestandteilen (1 – 5). Die **Verben** sind in der **Infinitivform im Fettdruck** angegeben. Aus diesen Gruppen schreibe fünf Sätze, die einen Text bilden, der sinnvoll und konsequent ist. Bitte beachte die richtigen grammatischen und syntaktischen Formen.*

1. Hannah – **gehen** – in die - morgen – zu Fuß – Stadt
2. Sie – **treffen** – **möchten** – ihre – Freunde
3. Sie – **sich treffen** – oft – am – sehr – Wochenende
4. Sie – **sehen** – Film – normalerweise – am Samstag – einen
5. leider – **haben** – Samstag – diesen – den – sie – Bus – verpasst

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Teil 2 – Welche Form ist richtig?**

( \_\_ / 5)

**Bitte lies den folgenden Text und unterstreiche die richtige Form in den Klammern.**

Klaus:	Rudi, ( <b>stellst, liegst, stehst</b> ) du schon die Tassen auf den Tisch?
Rudi:	Ja, das ( <b>gebe, mache, finde</b> ) ich gern.
Klaus:	Und was machst du nach ( <b>den, der, dem</b> ) Frühstück?
Rudi:	Ich treffe meine Freunde in ( <b>der, die, das</b> ) Stadt und wir gehen einkaufen.
Klaus:	Was kauft ihr ein?
Rudi:	Ich kaufe meinem Vater ein Geschenk ( <b>zum, als, für</b> ) Geburtstag.
Klaus:	Gut, dann gebe ich dir mehr Geld für das Geschenk.
Rudi:	Oh, vielen Dank. ....
	<i>Nach zwei Stunden...</i>
Klaus:	Was ( <b>hast, bist, wirst</b> ) du ihm gekauft?
Rudi:	Ich war im Modegeschäft und ich habe ihm ( <b>eine Hose, ein Brötchen, eine Fahrkarte</b> ) gekauft.
Klaus:	Oh, ( <b>er, sie, es</b> ) sieht toll aus.
Rudi:	Wann hat ( <b>dein, deinem, deiner</b> ) Vater Geburtstag?
Klaus:	Er hat am ( <b>einsten, ersten, erste</b> ) Mai Geburtstag.

**Teil 3 -- Was ist richtig?**

(5 Punkte)

**Bitte lies den folgenden Text und unterstreiche das passende Wort in den Klammern**

Lieber Karl,  
ich (**habe, bin, seid**) gut nach Hause (**angekommen, ankommen, angekommen**). Meine Gastfamilie war sehr freundlich. Am (**erstes, erster, ersten**) Tag habe ich lange geschlafen, weil (**ich müde war, ich war müde, war ich müde**). Die Reise war sehr lang. Wir hatten auch eine (**Verspätung, Unterricht, Bahnhof**). Berlin hat mir sehr gut (**gefällt, gefallen, gefällt**). (**Um, Am, Im**) Montag beginnt wieder die Schule. Ich bin froh, (**dass, wenn, und**) ich wieder meine Freunde treffe. Vielleicht besuche ich meine Gastfamilie (**nächsten, nächstes, nächste**) Sommer.  
(**Viele, Vielen, Vieler**) Grüße  
Dein Hans

**5. SCHREIBEN - WRITING****20 Punkte****Teil 1 – Brief****(15 Punkte)**

*Dein/deine Austauschpartner/in aus Deutschland schickt dir den folgenden Brief.*

Düsseldorf, den 7. Februar, 2013

Liebe/r \_\_\_\_\_,

Vielen Dank für Deine Geburtstagseinladung. Leider kann ich nicht Ende Februar nach Malta fahren. Zu der Zeit haben wir leider keine Ferien und ich muss deshalb zur Schule gehen. Natürlich habe ich viele Hausaufgaben und muss viel lernen.

In den letzten Wochen habe ich wirklich viel Spaß gehabt und auch neue Freunde kennengelernt. Zusammen mit ein paar Freunden bin ich in die Berge gefahren und bin zum ersten Mal Ski gelaufen. Das war toll ☺!! Und Du? Wie hast Du Dein Wochenende verbracht?

Du hast am 28. Februar Geburtstag. Wo machst Du Deine Geburtstagsparty? Wen hast Du eingeladen? Was kann man essen und trinken? Was möchtest Du als Geburtstagsgeschenk?

Ich freue mich schon auf Deinen Brief.

Dein/e

.....

*Antworte bitte mit einem Brief (**mindestens 80 Wörter**) auf der nächsten Seite.*

*Schreibe bitte zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.*

*Zuerst sollst du dich eine passende Reihenfolge der Punkte überlegen. Vergesse auch nicht Datum und Anrede und schreibe eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.*

- Was du letztes Wochenende gemacht hast.
- Wo du deine Geburtstagsparty organisierst
- Wer die Gäste sind.
- Was es zum Essen und zum Trinken gibt.
- Welches Geburtstagsgeschenk du bekommen möchtest.

( \_\_\_\_\_ / 15 Punkte)

[illegible]

**Teil 2 – Nachricht**

**(5 Punkte)**

Dein Vater hat angerufen und wollte deiner Mutter Informationen mitteilen. Du hast schnell drei Punkte (■) notiert.

- bis 4 Uhr in der Apotheke arbeiten
- mit dem Bus nach Hause
- Onkel Hans und Tante Liesel kommen um 20 Uhr zu Besuch

**Schreibe jetzt eine Nachricht an.....**

*Liebe Mutti,*

*Papa hat angerufen. Er \_\_\_\_\_*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

( \_\_\_\_\_ / 5 Punkte)